

Inhalt

Inhalt	1	Wohnungsausschreibung.....	2
Gemeindeamt geschlossen !!	1	Erste Hilfe Kurs	3
Hochwasserschäden	1	Tagesmütter gesucht	3
Katastrophenschäden am privatem Gut	1	Projekt „Zukunft Hausruck“.....	3
Trinkwasserversorgungsanlagen	2	Radrennen in Weibern	4
Wir gratulieren recht herzlich!	2	Step-Aerobic + Bodyformer	4

Gemeindeamt geschlossen !!

Das Gemeindeamt ist am Freitag, den 6. September wegen Gemeindeausflug geschlossen !!!

Hochwasserschäden

Aufgrund der starken Regenfälle am 11. und 12. August kam es auch im Gemeindegebiet von Weibern zu einem massiven Hochwasserabfluss. Bedingt durch die volle Wirksamkeit des Hochwasser-Rückhaltebeckens Leithen haben sich die Schäden entlang der Trattnach in Weibern weitestgehend in Grenzen gehalten. Der Leithenspeicher war erstmals gänzlich gefüllt, wobei rund 600.000 m³ Wasser zurückgehalten wurden.

Recht, recht herzlicher Dank gebührt den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Weibern und vielen Helfern, die in unermüdlichem Einsatz dazu beigetragen haben, dass das Schadensausmaß minimiert werden konnte.

Dennoch sind Schäden entstanden, die durch Soforthilfe zumindest teilweise ausgeglichen werden sollen. Damit eine rasche und wirkungsvolle Hilfsaktion durchgeführt werden kann, wird auf nachstehende Vorgangsweisen hingewiesen:



Katastrophenschäden am privatem Gut

Die Förderungsvoraussetzungen und die Vorgangsweise der Mittelbeantragung sind in den Allgemeinen Richtlinien vom 10. Mai 1989, Agrar-160002-1 und in den Speziellen Richtlinien vom 8. Oktober 2001, Agrar-560001-2001-2/Ha/SlA geregelt (liegen am Gemeindeamt auf!).

Für die Beantragung einer öffentlichen Katastrophenhilfe sind folgende Formulare zu verwenden:

- Formular „Kat-Hi 56 Fo“ für Elementarschäden am Waldbestand
- Formular „Kat-Hi 56 e“ für Elementarschäden an landwirtschaftlichen Kulturen
- Formular „Kat-Hi 56 a“ für alle übrigen Elementarschäden (zB. für überflutete Keller und Wohnungen)

Keine Berücksichtigungen finden Schäden unter €400,- (Bagatellgrenze).

Bei völlig überfluteten Wiesen sind dies Flächen unter 0,4 ha beim 2. Schnitt und 0,8 ha beim 3. Schnitt. Abschwemmschäden (Erosionsschäden) an landwirtschaftlichen Kulturen werden nicht berücksichtigt.

Anträge auf Katastrophenhilfe sind bis einschließlich Dienstag, den 10. September 2002 beim Gemeindeamt zu stellen.

Meldungen von **Uferschäden** an Gewässern können in den nächsten Tagen beim Gemeindeamt oder beim Gewässerbezirk Grieskirchen eingebracht werden!

Leider ist viel zu wenig bekannt, dass für Wohn-, Wirtschafts- und Betriebsgebäude auch eine Sturmschadenversicherung abgeschlossen werden kann, die Versicherungsschutz gegen Schäden durch Elementarereignisse (Windsturm, Orkan, Hagel, Schneedruck, Steinschlag und Erdbeben) bietet.

Trinkwasserversorgungsanlagen

Durch die ausgiebigen Regenfälle und die katastrophalen Überschwemmungen können auch Trinkwasserspender (Brunnen, Quellen) in ihrer Qualität nachteilig beeinträchtigt sein. Die Hauptrisiken liegen bei mikrobiologischen Belastungen (zB Überfließen von Senkgruben und Mistlagerstätten, überfließende Kanalisation, ...) und chemische Verunreinigungen (zB Auslaufen von Öltanks, fortgespülte Kraftfahrzeuge, Überflutung von Chemikalienlagern, ...).

Besondere Vorsicht ist geboten bei:

- Wasser aus Wasserspendern, die offensichtlich überschwemmt wurden.
- Wasser, das Trübungen, Geschmacks- oder Geruchsveränderungen erkennen lässt.
- Wasser, in das offensichtlich mikrobiologische oder chemische Verunreinigungen gelangt sind.
- Wasser aus Wasserspendern, die gegenüber ihrer üblichen Schüttung deutlich mehr Wasser liefern oder bei denen sich die Temperatur stark verändert hat, da hierbei davon ausgegangen werden kann, dass das Wasser durch Oberflächenwasser beeinflusst wird.
- Wasser, das zwar optisch und vom Geruch her noch einwandfrei erscheint, bei dem aber im Einzugsbereich des Wasserspenders umfangreiche Überschwemmungen stattgefunden haben.

Primäres Interesse nach Zurückgehen der Überschwemmungen ist die Wiederherstellung der einwandfreien Wasserversorgung, dabei ergeben sich zwei wesentliche Betrachtungspunkte:

1. Wiederinstandsetzung der Brunnen - und Wasserversorgungsanlage:

Reinigung der Wasserversorgung (Entfernung der Ablagerungen, Auspumpen, Reinigung von Brunnen und Behälterwandungen, Behebung von baulichen Schäden, Spülen des Rohrleitungsnetzes und evtl. Desinfektion)

2. Beruhigung und Einstellen der üblichen Grundwasserhältnisse:

Nach der derzeitigen Einschätzung der Lage wird es Wochen bis Monate dauern, bis die regulären Grundwasserhältnisse wieder hergestellt sind. In dieser Zeit ist abschätzbar, dass zwar der optische Eindruck des Wassers in Brunnen und Quellen bereits wieder ordentlich ist, allerdings durch großflächige Grundwasserbeeinträchtigungen die einwandfreie Trinkwasserqualität noch nicht in allen Parametern erreicht ist.

In dieser Zeit sind Kontrolluntersuchungen der Wasserqualität durchzuführen. Es ist abschätzbar, dass übergreifende Untersuchungen und Beurteilungen der verschiedenen Grundwasserkörper durch öffentliche Institutionen erfolgen.

Im Sinne der Trinkwasserverordnung (TWV) BGBl. II 304/2001 obliegen die Maßnahmen zur Erlangung der Trinkwasserqualität, die Überprüfung der Trinkwasserqualität und die Instandhaltung und -setzung einer Trinkwasserversorgungsanlage dem Betreiber der Wasserversorgungsanlage. Dies beinhaltet auch die Information etwaiger Abnehmer über die Wasserqualität und Nutzungseinschränkungen.



Wir gratulieren recht herzlich!

Frau **Hildegard Stumpf** wurde zur definitiven Leiterin der Volksschule Weibern bestellt. Die Dekretübergabe durch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer fand am 3. Juli 2002 im Redoutensaal statt. Wir wünschen Frau Stumpf alles Gute und gratulieren herzlich!

Wohnungsausschreibung

Eine Wohnung mit dem Ausmaß von 78,96 m² ist ab 01. Oktober oder November neu zu vermieten. Die Mietwohnung besteht aus Küche, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Wohnzimmer, Bad, WC, Diele, Abstellraum und befindet sich im 1. Stock des GWB-Wohnblockes. Bewerbungen sind schriftlich bis Freitag, 13. September 2002 am Gemeindeamt einzubringen.



Erste Hilfe Kurs

Landesweit starten am 23. September 2002, dem „Tag der Ersten Hilfe“, an allen Rot-Kreuz-Stellen im Land Erste-Hilfe-Kurse.

Der Kurs dauert 16 Stunden und ist kostenlos. Ab einer Teilnehmerzahl von 15 Personen besteht die Möglichkeit, direkt in unserer Gemeinde einen Kurs abzuhalten.

Die Gemeinden Haag und Gaspoltshofen bieten bereits Erste Hilfe Kurse an.

Das Rote Kreuz sucht in Zusammenarbeit mit dem Gemeindebund, Land OÖ. ORF und Printmedien jene Gemeinde, die bezogen auf ihre Einwohnerzahl die meisten ihrer Bürger zur Teilnahme an einem Erste Hilfe Kurs motiviert hat. Die Siebergemeinden in jedem Bezirk werden in den Regionalmedien vorgestellt. Zur großen Abschlussgala am 21. November 2002 im Landhaus sind Vertreter aller Bezirkssieger eingeladen.

Tagesmütter gesucht

Immer mehr Eltern nehmen das Angebot einer professionellen und dennoch familiengerechten Betreuung durch eine Tagesmutter wahr. Nach beinahe zehnjährigem Bestehen verzeichnet der Verein Tagesmütter/väter Grieskirchen - Eferding ständig steigende Kinderzahlen, was für die Zufriedenheit der Eltern und der betreuten Kinder spricht, andererseits aber bedeutet, dass die in einer Gemeinde verfügbaren Tagespflegeplätze den tatsächlichen Bedarf nicht vollständig abdecken können.

Der Verein Tagesmütter sucht deshalb auch in der Gemeinde Weibern Bewerberinnen für den Beruf Tagesmutter. Durch die organisierte Form der Tages-

betreuung durch den Verein als Dienstgeber werden eine Reihe von Vorteilen erreicht:

Eine fundierte Ausbildung, Versicherungsschutz für die Tageskinder, eigener regelmäßiger Verdienst, Anrechnung der Betreuungsjahre auf die Pension, Urlaubsanspruch, Beratung und Hilfestellung in rechtlichen und sozialen Fragen...

Sollten Sie Interesse oder Fragen in Bezug auf eine Tätigkeit als Tagesmutter haben, geben wir gerne Auskunft:

Verein Tagesmütter/väter Grieskirchen – Eferding, Steegenstr. 8a, 4722 Peuerbach, Tel. 07276/3740, Büroöffnungszeiten: Mo, Fr 8.00 – 12.00 Uhr und Mi 9.00 – 13.00 Uhr

Projekt „Zukunft Hausruck“

„Zukunft Hausruck“ startet Projekt zum (Er)Finden von Arbeit

Endlich ist es soweit. Im September startet in den 22 Gemeinden der Region Hausruck ein im Rahmen des EU-LEADER Programms gefördertes Projekt zum „(Er)finden“ **neuer Erwerbsquellen und Arbeitsplätze. Als TeilnehmerInnen sind Frauen und junge Menschen gefragt.**

Wer Interesse hat kann sich bei Informationsveranstaltungen informieren:

- ?? **17.9.2002, 18:30 Uhr, Gasthaus Pichler Geboltskirchen**
- ?? **19.9.2002, 10:00 Uhr, Volksheim Ampflwang**

Der Hausruck ist eine ländliche Region, wo interessante Arbeitsplätze, insbesondere für Frauen fehlen. Begehrte Teilzeitarbeit wird selten geboten, lange Anfahrtswege in die Bezirksstädte rentieren sich oft nicht, sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln oft auch kaum zu bewältigen. Ungeahnte Stärken bei den Frauen und gute Ideen bei den jungen Menschen liegen oft brach. Das Projekt „Zukunft Hausruck“ hat sich zum Ziel gesetzt in der Regionalentwicklung Nischen zu finden und **Arbeitsplätze zu (er)finden.**

Die TeilnehmerInnen werden dabei, begleitet von kompetenten Trainerinnen der Frage nachgehen „was es denn alles bei uns zu tun gäbe, aber es keiner macht.“ Aus den Antworten auf diese Frage, basierend auf den eigenen Stärken, werden neue Erwerbsquellen ersichtlich gemacht und umgesetzt.

Wer sich selbst einen Arbeitsplatz schaffen will, den Mut finden will sich selbständig zu machen, mit einer zusätzlichen Erwerbsquelle seine Existenz absichern will, endlich eine Arbeit in der Nähe seines Wohnortes haben will, einmal ganz etwas neues machen will, endlich (wieder) ins Berufsleben einsteigen will, alle sind angesprochen mitzumachen.



Es liegt an jeder/jedem Einzelnen diese Chance des Lernens und Weiterentwickelns zu nutzen.
Für BezieherInnen von Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz wird die Teilnahme vom Arbeitsmarktservice durch eine Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhaltes unterstützt.

Weitere Informationen geben:

Integral Oberösterreich: Mag. Helga Gumplmaier, Tel.: 06234/7264;

Arbeitskreis „Frauen und Jugendbeschäftigung“: Bgm. Rosemarie Schönpass, Tel.: 07675/401020

Regionalmanagerin Mag. Ulrike Hummelbrunner-Schmidhammer, Tel. 0664/5101483

Radrennen in Weibern

Rundstreckenrennen in Weibern, Mittwoch 4. Sept. 2002 Start: 14.30 Uhr

14:30 Uhr:	OÖ. Landesmeisterschaft Seniorenbund	5 Runden	(15,5 km)
16:00 Uhr:	Bezirksmeisterschaft Damen u. Herren alle Klassen		
	Herren:	5 Runden	(15,5 km)
	Damen und Jugendklassen:	3 Runden	(9,3 km)
16:45 Uhr:	U 23, Junioren – Internationales Rennen	25 Runden	(77,5 km)

Rennstrecke: Start/Ziel: Bei Autobahnbrücke Ortschaft Buch - Ransbach – Bachmühlgasse - Schachenreith – Ziel bei Autobahnbrücke (Rundenlänge: 3,1 km)

Spitzenfahrer aus Österreich und dem benachbarten Bayern haben sich angesagt, um auf dem interessanten und selektiven Kurs um den Sieg zu kämpfen.

Mit dabei ist natürlich auch unser **Lokalmatador Benetseder Josef**, der gerade seine erste Berufung ins Österreichische Nationalteam für Elitefahrer bei der Gamuda Rundfahrt in Malaysia hinter sich hat, und dabei als Jüngster des Nationalteams den hervorragenden 18. Gesamtplatz (in der U23 Wertung sogar Platz 3) von 122 Teilnehmern aus aller Welt erkämpfen konnte. Er trug auch wesentlich dazu bei, dass die Österreichische Nationalmannschaft den 3. Platz in der Gesamtwertung von 26 Mannschaften erreichte.

Kommen Sie, und feuern Sie unseren Radnachwuchs, besonders unseren Lokalmatador kräftig an. – Eintritt ist frei!!!

URC RADWELT ALTHEIM
Wolfgang Hirschl e.h.

RADFREUNDE WEIBERN
Josef Benetseder e.h.

Die Anrainer entlang der Rennstrecke (insbesondere Bachmühlgasse und Ortschaft Schachenreith) werden freundlich ersucht, in der Zeit von 14.30 Uhr bis ca. 19.00 Uhr aus Sicherheitsgründen nicht gegen die Fahrtrichtung des Rennens zu fahren und auf Kleinkinder und besonders auf Haustiere (Hunde) aufzupassen! - Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Step-Aerobic + Bodyformer

Aerobicprogramm mit leicht nachvollziehbaren
Bewegungsabläufen
Bauch- Bein – Po Workout
Gezielte Dehnungs- u. Entspannungsübungen
jeden Donnerstag (ab 12. September)
von 18.45 – 20.00 Uhr
in der Turnhalle Weibern
Info: Danner Lisi (07732/4275)

